

## 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

Blau-Weiß Hollage : SV 28 Wissingen II  
Sonntag, 15.01.2023, 11:00 Uhr

### Theede bleibt gegen den SV 28 Wissingen II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg Blau-Weiß Hollage im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück gegen den SV 28 Wissingen II fest.

Der Verlauf im Einzelnen: Hin und her schaukelte das Match zwischen Recker / Sprehe und Schmidt / Bätzel, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es dauerte eine Weile, bis Leschinski / Theede den Fünf-Satz-Sieg gegen Nintemann / Niekamp feiern konnten. Chancenlos waren hingegen Biemann / Bartke gegen Kameier / Hagedorn nicht, aber mehr als ein 7:11, 4:11, 11:6, 9:11 sprang nicht heraus. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Julian Recker gegen Mario Nintemann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Julian Recker zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Kai Leschinski versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Hans-Joachim Schmidt, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte Florian Theede beim 11:6, 11:7, 11:3 mit Marcel Kameier. Da gab es nichts zu rütteln. 11:7, 6:11, 12:10, 9:11, 8:11 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Hendrik Sprehe und Jürgen Niekamp sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Felix Biemann im Doppel gegen Jonathan Bätzel, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, hingegen die Nase vorn. Mattis Bartke verpasste es hingegen mit einem 4:11, 3:11, 11:4, 8:11 gegen Ludger Hagedorn, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Julian Recker und Hans-Joachim Schmidt entschieden, das Julian Recker letztendlich gewann. Das Einzel zwischen Kai Leschinski und Mario Nintemann endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die richtige Taktik hatte Florian Theede beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Jürgen Niekamp ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Hendrik Sprehe gegen Marcel Kameier. Beim Erfolg von Felix Biemann gegen Ludger Hagedorn konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Biemann beendet wurde. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat Blau-Weiß Hollage in der Saison nun 10 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.02.2023 gegen den TuS Hilter an. Für den SV 28 Wissingen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Osnabrücker SC II am 05.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:7 ins Rennen gegangen wird.

#### Statistik:

##### Blau-Weiß Hollage

Doppel: Recker / Sprehe 0:1, Leschinski / Theede 1:0, Biemann / Bartke 0:1

---

Einzel: J. Recker 2:0, K. Leschinski 1:1, F. Theede 2:0, H. Sprehe 1:1, F. Biemann 2:0, M. Bartke 0:1

**SV 28 Wissingen II**

Doppel: Nintemann / Niekamp 0:1, Schmidt / Bätzel 1:0, Kameier / Hagedorn 1:0

Einzel: H. Schmidt 1:1, M. Nintemann 0:2, J. Niekamp 1:1, M. Kameier 0:2, L. Hagedorn 1:1, J. Bätzel 0:1